

Vom Männerchor zum AlteBasso-Chor

NEBIKON Der Männerchor Nebikon wurde kürzlich nach 98 Vereinsjahren aufgelöst. Die entstandene kulturelle Marktlücke konnte aber bereits wieder geschlossen werden: mit der am 20. Oktober erfolgten Vereinsgründung des Gemischten Chors AlteBasso Nebikon.

Was macht ein Männerchor, wenn die Zahl der Aktivsänger immer kleiner wird? Diese Frage stellte sich dem Männerchor Nebikon im Jahre 2014. Das Konzert unter dem Motto „Bestseller auf dem Plattenteller“ war zwar erfolgreich über die Bühne gegangen, aber mit nur noch 16 Sängern und weiteren absehbaren Rückritten musste gehandelt werden.

Fusionieren? Aber mit wem?

Anwerbeaktionen mit Schnupperproben brachten nur geringen Erfolg. Eine Fusion mit einem anderen Männerchor aus der Region wurde aus verschiedenen Gründen verworfen. Die Lösung brachten schliesslich einige Besucherinnen des Konzertes 2014 mit der Frage: Warum bildet ihr nicht einen gemischten Chor, wir wären sofort dabei? Gesagt, getan: Die Männerchörler fusionierten – mit den Frauen.

Probephase unter den alten Vereinsstrukturen

Im Januar 2015 machte sich ein Chor von ungefähr 20 Frauen und 15 Männern an die Arbeit. Unter der Leitung der bewährten Männerchor-Direktorin Andrea Scherrer und in den Vereinsstrukturen des Männerchors begannen die Proben des gemischten Chors, der unter dem Namen „AlteBasso“ – eine Abkürzung von „Alt, Tenor, Bass, Sopran“ – ein Konzert vorbereitete, das im April 2016 mit grossem Erfolg aufgeführt werden konnte: „Liebe und so... – Wie die Alten sangen...so zwitschern die Jungen“. Mit grosser Begeisterung und zunehmendem musikalischem Erfolg wurde das Thema Liebe mit alten Volksliedern und mit modernen Schlagern in allen möglichen Varianten besungen.

Fortsetzung unter neuer Direktorin: Brigitte Kuster

Nach dem erfolgreichen Konzert war den Sängerinnen und Sängern klar, dass man weitermachen wollte. Zwei Schnupperproben im Juni 2016 konnten noch einige Interessierte zum Mitmachen bewegen. Für die zurücktretende Direktorin Andrea Scherrer wurde eine Nachfolgerin gefunden: Brigitte Kuster, die während vielen Jahren unter anderem den Gemischten Chor Grosswangen geleitet hat, ist bereit, den AlteBasso-Chor als musikalische Leiterin in die Zukunft zu begleiten.

Vereinsgründung mit finanzieller Starthilfe

Am 9. September wurde der Männerchor Nebikon nach 98 Vereinsjahren aufgelöst. Die letzte Generalversammlung konnte dem neuen Chor neben sieben Sängern und dem „alten“ Vereinspräsidenten auch einen schönen Startbatzen in die Vereinskasse mitgeben.

Am 20. Oktober erfolgte nun die Gründungsversammlung des Gemischten Chors unter dem Namen „AlteBasso-Chor Nebikon“. Dem Vereinspräsidenten Beat Kottmann, der bereits den Männerchor präsidiert hat, stehen im Vorstand vier Frauen zur Seite: Ursi Schmid, Brigitte Hodel, Klara Bircher und Annemarie Steinmann. So werden nun unter neuen Vereinsstrukturen jeden Donnerstagabend ungefähr 30 Sängerinnen und Sänger im Pfarrsaal Nebikon ihre Stimmbänder ertönen lassen, rund doppelt so viele wie am letzten Männerchor-Konzert 2014. Und der alte und neue Präsident Beat Kottmann meinte an der Gründungsversammlung: „So schön kann fusionieren sein!“

*AlteBasso-Chor Nebikon; www.altebasso.ch: Proben am Donnerstag, 20.00 Uhr im Pfarrsaal Nebikon;
Für Schnupperproben: Beat Kottmann, Tel.: 079 330 81 20; E-Mail: b.kottmann_63@bluewin.ch*



Der letzte Vorstand des Männerchors Nebikon: (von links) Isidor Schilliger, Hanspeter Imhof, Präsident Beat Kottmann, Heinrich Schmidlin



Der erste Vorstand des AlteBasso-Chors Nebikon: (von links) Präsident Beat Kottmann, Klara Bircher, Annemarie Steinmann, Ursi Schmid, Brigitte Hodel